ROTTERMANN AG CH-8832 Wollerau
Tel. +41/44-687'10'01 Fax +41/44-687'10'11
info@rottermann.com

rottermann

Kantenschneider

ROGAtrim KS

GEBRAUCHSANLEITUNG

E:\texte\7000\gebrauchsanl\KS_TS\sd\DKS_GB.WPD

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINE HINWEISE 4
Bestimmungsgemässe Verwendung 4
Allgemeine Sicherheitshinweise 4
Sicherheitseinrichtungen 4
Umweltschutz 4
Altgerät entsorgen 4
Schaubilder 5

ANWEISUNGEN 8
Inbetriebnahme 8
Absaugung 8
Einschalten/Tourenzahl einstellen/Ausschalten 8
Beschneiden der Muster 8
Nachstellen des Gegenmessers: 9

EINRICHTEN 10
Einstellung des Schnittwinkels: 10
Einstellbarer Fingerschutz 10
Einrichten des Anschlaglineals 10
Einstellen der Führungsschiene und des Niederhaltesystems 10
Einstellen der schiebbaren Messerlinien Typ A und B 11

SONDERZUBEHÖR ZU ROGAtrim KS4 12

PFLEGE UND WARTUNG 13
täglich 13
wöchentlich 13
vierteljährlich 13

FEHLERBEHEBUNG 14
Abgerissene Ecken 14
Muster bleiben hängen 14
Grundgewebe wird angeschnitten 14
Floor wird zu wenig beschnitten 14
Motoren laufen nicht mehr an 14
Flor wird nicht oder schlecht beschnitten 14

SERVICE-ARBEITEN 15
Service-Position der Messerlinie 15
Gegenmesser ersetzen 15
Einschleifen Walzen-/Gegenmesser 15
Walzenmesser ersetzen 16
Versatz von Walzen- und Gegenmesser 17
Gegenmesser nachschleifen: 17
Ersetzen der Kohlebürsten 17
Förderband einstellen: 17

Gewährleistung 17
Reparaturen 17

EG KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 18

STROMLAUFPLAN 19

ALLGEMEINE HINWEISE

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres Kantenschneiders **ROGAtrim**. Lesen Sie vor der ersten Benutzung Ihres Gerätes diese Betriebsanleitung und handeln Sie danach. Bewahren Sie diese für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf

Ihr Kantenschneider **ROGAtrim** wurde vor dem Versand in der Fabrik einer strengen Kontrolle unterzogen und ist in einwandfreiem Zustand an Sie abgesandt worden. Bitte kontrollieren Sie die Verpackung vor, und Ihr Gerät beim Auspacken. Sollten Mängel vorliegen, sind diese unmittelbar dem für den Transport zuständigen Unternehmen zu melden

Bestimmungsgemässe Verwendung

Verwenden Sie den Kantenschneiders **ROGAtrim** ausschliesslich zum Schneiden des Flors von Teppichen

Allgemeine Sicherheitshinweise

Ihr Kantenschneiders **ROGAtrim** ist so konstruiert, dass Ihre Sicherheit bei richtiger Benützung jederzeit gewährleistet ist. Bedingt durch die vielfältigen Einstellmöglichkeiten und den weiten Arbeitsbereich kann jedoch der Schneidbereich nicht vollständig geschützt werden. Dies bedeutet, **bei unsachgemässer Bedienung sind mittlere bis schwerste Schnittverletzungen möglich**. Das Gerät darf deshalb ausschliesslich von Personen bedient werden, die durch den Hersteller instruiert wurden (oder eine Ausbildung besitzen, die die Tragweite der Risiken von ungeschützten rotierenden Messern abschätzen und sich adäquat verhalten können).
Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt, solange einer der beiden Potentiometer mit Schalter nicht ausgeschaltet sind.
Gerät nicht in feuchten oder explosionsgefährdeten Räumen betreiben.
Keine Materialien bearbeiten, die gesundheitsgefährdende Stoffe beinhalten.
Bedingt durch die möglichen hohen Tourenzahlen dürfen ausschliesslich unsere Ersatzmesser verwendet werden.

Sicherheitseinrichtungen

Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz vor Verletzungen und dürfen nicht verändert oder umgangen werden (eine Ausnahme ist beschrieben unter: Einrichten; Einstellen der Führungsschiene und Niederhaltesystems)

Umweltschutz

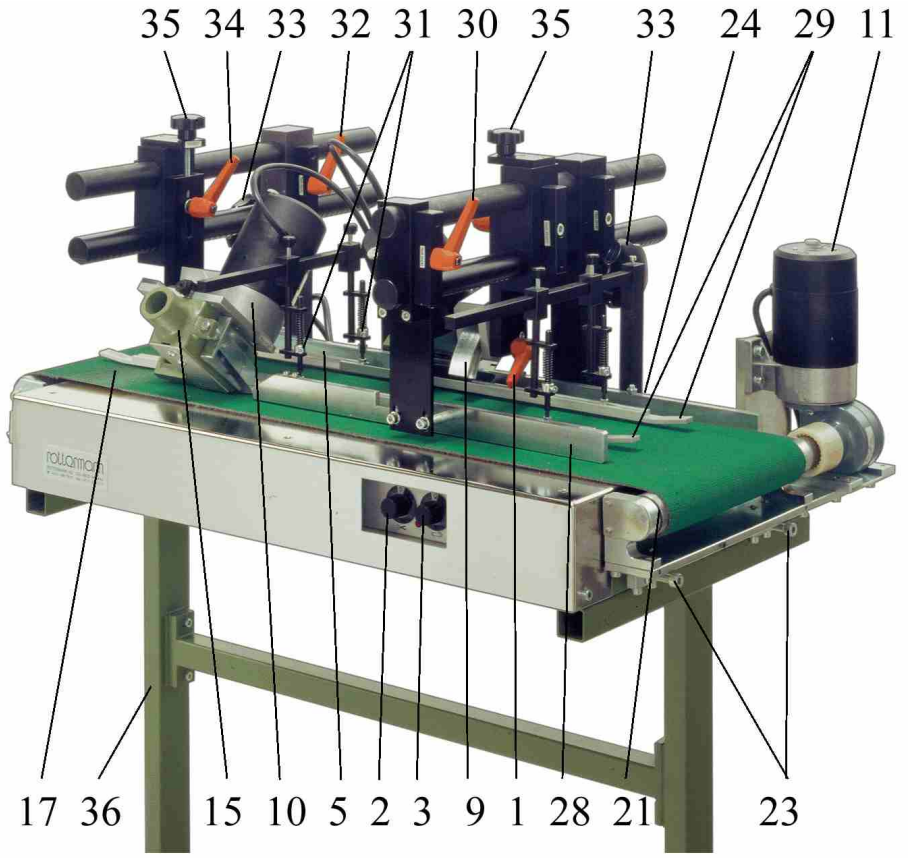
Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte führen Sie die Verpackung der Wiederverwertung zu.

Altgerät entsorgen

Bei der Entwicklung dieses Gerätes wurde auf Langlebigkeit und gute Recyclingfähigkeiten geachtet. Bedingt durch die lange Lebensdauer ist nicht auszuschliessen, dass bis zum Zeitpunkt der Entsorgung Teile oder Stoffe als bedenklich deklariert werden können. Informationen über umweltgerechte Entsorgung erhalten Sie dann beim Hersteller (Rottermann AG, CH-8832 Wollerau info@rottermann.com).

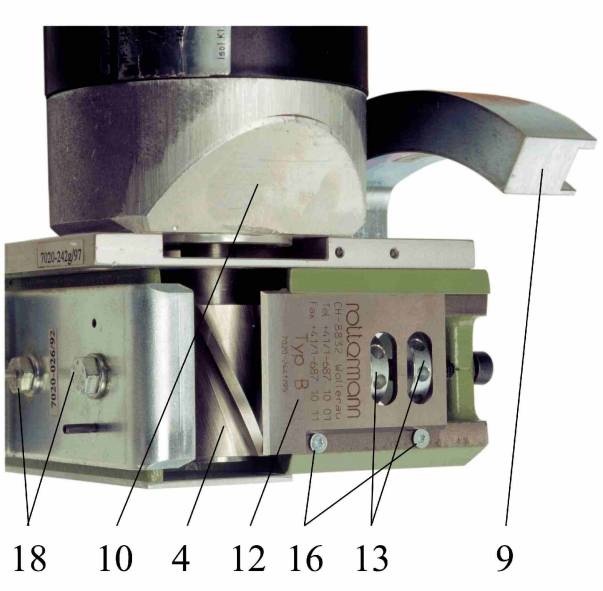
Schaubilder

ROGAtrim KS4 mit schiebbaren Messerköpfen Typ A und B

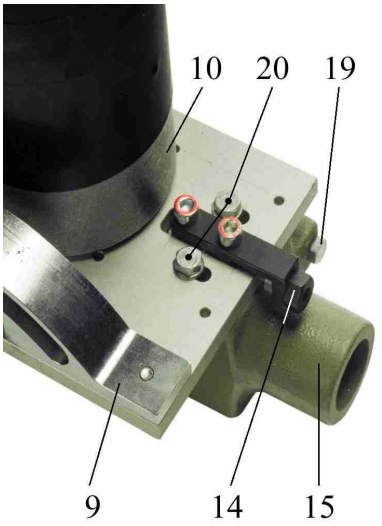


Schiebbare Messerlinie Typ B

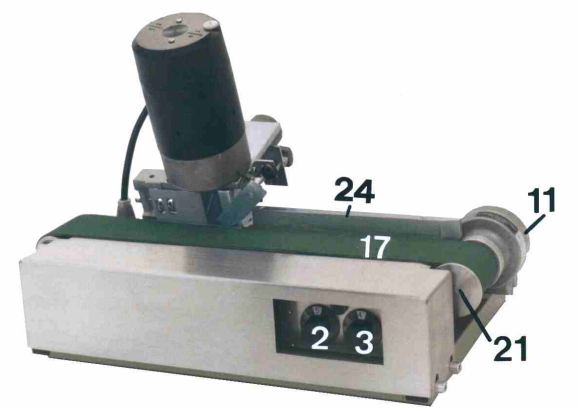
Ansicht von vorne



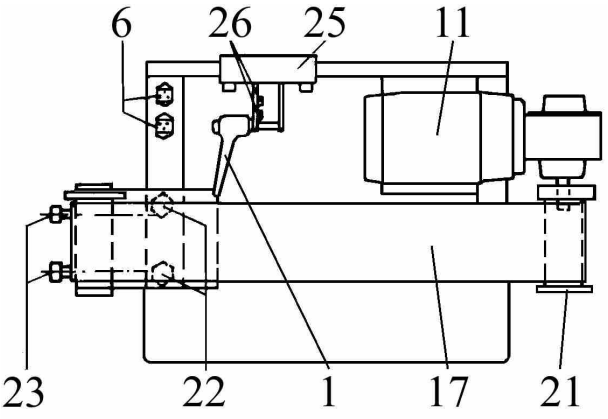
Ansicht von hinten



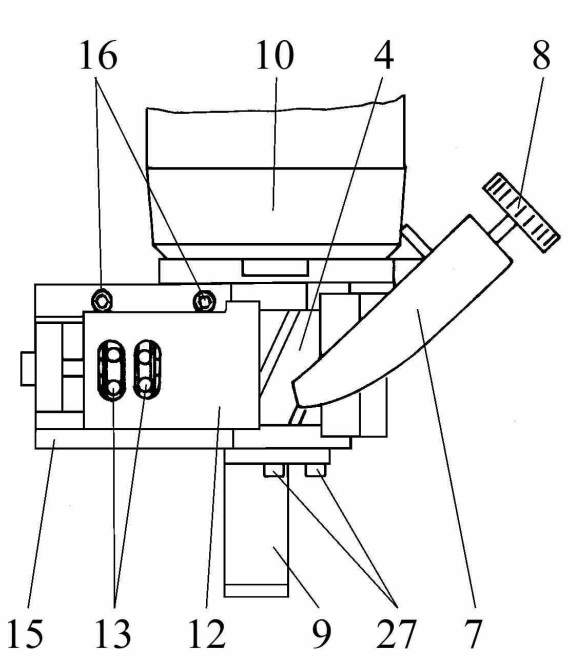
ROGAtrim KS3



Basis



Feststehende Messerlinie



1 Klemmhebel (Segmentblockierung)
2 Potentiometer mit Schalter (Walzenmesser)
3 Potentiometer mit Schalter (Förderband)
4 Walzenmesser
5 Anschlaglineal II
6 Apparatesteckdose
7 einstellbarer Fingerschutz
8 Rändelschraube
9 Segment
10 Walzenmessermotor
11 Förderbandmotor
12 Gegenmesser
13 Zustellmutter
14 Einstellmutter
15 Gusskörper
16 Senkschraube
17 Förderband
18 Schraube
19 6-kt-Einstellschraube
20 Schraube
21 Antriebsrolle
22 6-kt-Schraube
23 Schrauben mit Kontermutter
24 Anschlaglineal
25 Segmenthalter
26 Führungsnocken (2)
27 Schraube
28 Führungsschiene
29 Niederhaltesystem
30 Klemmhebel (Führungsschienenblockierung)
31 Stellring
32 Klemmhebel (Messerlinienblockierung)
33 Handgetriebe
34 Klemmhebel (Höhenverstellung)
35 Rändelschraube (Höhenverstellung)
36 Fuss

ANWEISUNGEN

Inbetriebnahme:

- den Kantenschneider **ROGAtrim** so auf einen Werkbank oder eine andere feste Unterlage stellen, dass sich eine gute Arbeitshöhe ergibt

  Für den Kantenschneider **ROGAtrim KS4** ist als Zubehör ein Fuss (36) erhältlich

- die beiden Potentiometer mit Schalter (2/3) ausschalten (auf 0)
- Stecker gemäss Schema durch Elektriker montieren lassen
- das Gerät am 220 - 240 V Wechselstrom-Netz anschliessen
- Stecker des Walzenmessermotors (10) in die mit bezeichnete Apparatesteckdose (6) stecken (d.h. kein Schnitt, bzw. Walzenmesser dreht rückwärts)
- Potentiometer mit Schalter (2) auf 1 stellen. Das Walzenmesser läuft nun rückwärts und darf dabei ein leicht schabendes Geräusch machen. Bei starkem Geräusch muss das Gegenmesser (12) nach links gefahren und neu eingeschliffen werden (Service-Arbeiten; Gegenmesser ersetzen)
- Potentiometer mit Schalter(2) wieder auf Null stellen
- Stecker nun auf die mit bezeichnete Apparatesteckdose (6) stecken (d.h. Schneiden)

Das Gerät ist nun betriebsbereit.

Absaugung:

Ein Betrieb mit Absaugung ist notwendig. Dazu wird ein Staubsauger am Absaugstutzen des Gusskörpers (15) angeschlossen.

Einschalten/Tourenzahl einstellen/Ausschalten:

Die Motoren werden mittels der Potentiometer mit Schalter (2/3) eingeschaltet und auf die gewünschte Tourenzahl gebracht.
Für das/die Walzenmesser (4) ist eine möglichst niedrige Tourenzahl zu wählen. (Noppen verlangen eine niedrigere Tourenzahl als Velours). Durch Versuche als gut befundene Einstellungen möglichst beibehalten.
Zum Ausschalten wird das entsprechende Potentiometer mit Schalter (2, bzw. 3) auf 0 gestellt. Dadurch schaltet der Schalter des Potentiometers aus.

Beschneiden der Muster

a) ohne Führungsschiene (28) (d.h. Führung der Muster von Hand)
   - Muster werden mit der Poolseite nach oben gehalten
   - Muster (ausser sehr kleine) werden so zwischen beide Hände genommen, dass die beiden Daumen die Muster hintergreifen und die Zeige- und Mittelfinger auf die Muster zu liegen kommen, wobei die Distanz zwischen den Mittelfingern und der zu beschneidenden Teppichkante ca. 3,5 cm beträgt. Die Daumen drücken das Muster gegen die Zeigefinger und heben dadurch das Musterende in die Höhe
   - die Muster werden von rechts nach links an der Messerlinie vorbeigezogen. Diese Bewegung soll besonders im Anfang sehr grosszügig sein (d.h. die linke Musterecke soll weit vor der Messerlinie am Anschlaglineal (24) angeschlagen werden

- die Hände fixieren das Muster auf dem Förderband und bleiben auf diesem, bis die rechte Hand weit über den Schneidbereich hinaus bewegt wurde

Hinweise:

- für die ersten Versuche sollten Muster von ca. 15 x 20 cm verwendet werden
- das Potentiometer (3) des Förderbandmotors ca. auf Stufe 3 stellen und die Geschwindigkeit erst mit zunehmender Uebung steigern
- Beim Kantenschneider **ROGAtrim KS4** ist der Anschlaglineal II (5) einzustellen

b) mit Führungsschiene
Muster mit dem Pool nach oben zwischen dem Anschlaglineal (24) und dem Führungslineal (28) unter den Niederhalter (29) schieben, bis es vom Förderband (17) mitgenommen wird

Nachstellen des Gegenmessers:
Wenn die Schnittqualität nachlässt, kann das Gegenmesser (12) wenige Male nachgestellt werden. Dies soll bei **laufendem Walzenmessermotor** (10) vorgenommen werden, da sonst das Gegenmesser (12) zu weit vorgefahren werden kann, was beim Einschalten zur Beschädigung des Walzenmessers (4) und des Gegenmesser (12) führt.
Mit dem Stiftschlüssel die rechte Zustellmutter (13) **leicht** lösen. Dann die linke Zustellmutter (13) langsam anziehen, bis die Schneiden des Gegenmesser (12) und des Walzenmessers (4) leicht aufeinander treffen (das Geräusch soll sich nur minimal verstärken). Jetzt die Zustellmuttern (13) gegeneinander verspannen, ohne dabei die Intensität des Geräusches zu verändern.
Das Gegenmesser (12) wird nun während des Gebrauchs durch das Walzenmesser abgenützt. Dabei verliert sich das Geräusch.
Bleibt die Schnittqualität trotz dem Nachstellen ungenügend, muss das Untermesser (12), und das Walzenmesser (4) eingeschliffen werden (siehe Service-Arbeiten; Einschleifen Walzen-/ Gegenmesser)

EINRICHTEN

Einstellung des Schnittwinkels:
Die Messerlinie wird in die gewünschte Neigung gebracht, nachdem der Klemmhebel (1) gelöst wurde (herausgezogen ist der Plastic-Griff des Klemmhebels frei beweglich).

Bei feststehender Messerlinie zu beachten: einstellbarer Fingerschutz

Einstellbarer Fingerschutz (gilt nur für feststehende Messerlinie)**:**
Dieser dient auch als Niederhalter. Nach Lösen der Rändelschraube (8) kann der Fingerschutz (7) verstellt werden. Er soll so eingestellt sein, dass er nicht auf dem Förderband reibt

Einrichten des Anschlaglineals

a) ROGAtrim KS3:
Der Anschlaglineal (24) wird werkseitig auf eine Distanz zum Förderband (17) von ca. 2 mm ausgerichtet. In Abhängigkeit zum Teppichrücken kann diese Distanz angepasst werden

b) ROGAtrim KS4:
Die Distanz zwischen Anschlaglineal (24) und Förderband (17) beträgt ca. 2 mm.
Der Anschlaglineal II (5) wird nur benützt, wenn Muster von Hand geführt werden. Bei Führung der Muster mit der Führungsschiene wird der Anschlaglineal II soweit als möglich zurückgesetzt (parkiert)

Einstellen der Führungsschiene und des Niederhaltesystems (nur ROGAtrim KS4)
- Nach dem Lösen des Klemmhebels (30) wird die Führungsschiene auf die Breite der zu bearbeitenden Muster geschoben. Dabei soll er die Muster führen, jedoch nicht einklemmen (Muster, die so breit sind, dass die Führungsschiene nicht mehr eingestellt werden kann, sind nach D; Beschneiden der Muster, a) ohne Führungsschiene, zu beschneiden)
- das Niederhaltesystem (29) wird ungefähr ausgemittelt parallel zum Anschlaglineal ausgerichtet
- der Druck des Niederhaltesystems wird mittels Distanzring (31) eingestellt. Dieser soll relativ leicht sein, jedoch so stark, dass sich die Muster nicht leicht drehen

Bei sehr schmalen Mustern sind die vorstehenden Einstellungen wegen dem Fingerschutz nicht mehr möglich. In **diesem** Falle kann der Fingerschutz entfernt werden

Warnung!
Sobald die Musterbreite es erlaubt, muss der Fingerschutz wieder montiert werden

Bei Mustern die breiter als ca. 150 mm sind, ist ein zweites Niederhaltesystem angezeigt (erhältlich als Zubehör)

Einstellen der schiebbaren Messerlinien Typ A und B (nur ROGAtrim KS4)
Die schiebbare Messerlinie wird nach Lösen des Klemmhebels (32) verschoben. Ein Muster wird mit langsam laufendem Förderband (Potentiometer mit Schalter (3) auf ca. 1) aufgegeben. Sobald es auf der Höhe des Walzenmessers steht, Motor ausschalten und die schiebbare Messerlinie mit dem Handgetriebe (33) zum Muster fahren, bis der Pool in der gewünschten Höhe beschnitten wird

Bei der Messerlinie Typ A kann für Korrekturen die Höhe mittels der Rändelschraube (35) verstellt werden Bei der Messerlinie Typ B ist darauf zu achten, dass das Förderband nicht beschnitten wird. Bei sehr dünnen Rücken kann die Gleitschiene erforderlich sein, die das Muster leicht anhebt (als Zubehör erhältlich)

SONDERZUBEHÖR ZU ROGAtrim KS4

- Abbrennvorrichtung
- Absaugung
- Einschleifhalterung (für schiebbare Messerlinien)
- Führungsschiene
- Fuss
- Gleitschiene (für Muster mit sehr dünnem Rücken)
- Grossmuster (für Muster bis maximal 400 mm)
- Kleinstmuster (für Muster bis minimal 20 mm)
- Niederhaltesystem
- Stapelband

PFLEGE UND WARTUNG

Durch die äusserst robuste Konstruktion und die Verwendung von auf Lebensdauer geschmierten Kugellagern ist eine aussergewöhnlich hohe Lebensdauer des Kantenschneiders **ROGAtrim** gewährleistet.
Die Wartung beschränkt sich auf:

- **täglich**
  Oberflächenreinigung
- **wöchentlich**
  - Reinigung der Unterseite des Förderbandes (17) von anhaftenden Fusseln (mit einem Messer abkratzen und mit Pressluft wegblasen)
  - Die Walzen von aufgewickelten Fäden befreien
- **vierteljährlich** (durch Fachkraft)
  Kontrolle der Kohlebürsten und ev. Ausblasen der Motoren (10/11). Die Kohlebürsten sind zu ersetzen, wenn sie auf 8 mm abgenützt sind

FEHLERBEHEBUNG

Abgerissene Ecken:

a) Kontrollieren, ob die Distanz zwischen der Messerlinie und dem Förderband (17) ca. 2 mm beträgt

b) Der Versatz von Walzen- und Gegenmesser kontrollieren (siehe Service-Arbeiten; Versatz von Walzen- und Gegenmesser).

Muster bleiben hängen:

Kontrollieren, ob die Distanz zwischen der Messerlinie und dem Förderband (17) ca. 2 mm beträgt

Grundgewebe wird angeschnitten:

- 2 Schrauben (18) lösen und wieder leicht anziehen
- den Kopf der 6-kt-Einstellschraube (19) im Gegenuhrzeigersinn drehen, bis die gewünschte Schnitt-Tiefe erreicht ist (normale Einstellung ist ca. 0,6 mm gegenüber dem Gegenmesser zurückversetzt)
- 2 Schrauben (18) wieder festziehen

Mutter und Gegenmutter nicht lösen!

Floor wird zu wenig beschnitten:

- 2 Schrauben (18) lösen und wieder leicht anziehen
- Den Kopf der 6-kt-Einstellschraube (19) im Uhrzeigersinn drehen, bis gewünschte Schnitt-Tiefe erreicht ist (normale Einstellung ist ca. 0,6 mm gegenüber dem Gegenmesser zurückversetzt)
- 2 Schrauben (18) wieder festziehen

Motoren laufen nicht mehr an:

a) **Walzenmessermotor**:
Kontrollieren, ob Stecker des Walzenmessermotors (10) auf Apparatesteckdose (6) angeschlossen ist

b) **Förderbandmotor (rotes Lämpchen zwischen Regelknöpfen brennt):**
   - Bandspannung prüfen (siehe Service-Arbeiten; Förderband einstellen) (Ueberlastsicherung bewirkt ein selbstständiges Wiedereinstalten nach einigen Minuten)
   - Auf Steuerungplatine sicherstellen, dass Motortyp mit Schalterbezeichnung übereinstimmt

c) **beide Motoren:**
   - Sicherung hinter den beiden Potentiometer mit Schalter (2/3) prüfen/ersetzen
   - Kohlebürsten kontrollieren und ev. ersetzen (Service-Arbeiten; Kohlebürsten ersetzen).

Flor wird nicht oder schlecht beschnitten:

- Drehrichtung des Walzenmessers (4) kontrollieren/richtigstellen
- Messer nachschleifen (siehe Service-Arbeiten; Einschleifen Walzen-/Gegenmesser)

SERVICE-ARBEITEN

Service-Position der Messerlinie
Die Messerlinie wird aus dem Segmenthalter (25) ausgerastet, indem sie ganz nach vorne geschwenkt wird

a) feststehende Messerlinie:
das Segment (9) wird von hinten, unten über den oberen Führungsnocken (26) und das Gewinde des Klemmhebels (1) geschoben und durch das Anziehen des Klemmhebels (1) fixiert. Den einstellbaren Fingerschutz (7) ganz zum Walzenmessermotor hochstellen.

b) schiebbare Messerlinie:
Fingerschutz fest durch Entfernen der beiden Befestigungsschrauben demontieren und die Messerlinie in der als Zubehör erhältlichen Arbeitshalterung befestigen.

Nach Beendigung der Service-Arbeiten muss die Messerlinie eine Distanz von ca. 2 mm zum Förderband (17) haben. [Bei der feststehenden Messerlinie wird diese eingestellt nach dem Lösen der 2 Schrauben (27)]

Gegenmesser ersetzen:
Stecker des Walzenmessermotors (10) von der Apparatesteckdose (6) trennen und die Messerlinie in die Service-Position bringen (siehe Service-Position der Messerlinie). Die beiden Senkschrauben (16) entfernen. Die Verspannung der Zustellmuttern (13/14) lösen und das Gegenmesser (12) herauskippen. Neues Gegenmesser einsetzen, wobei die Zustellmutern so stehen müssen, dass das Walzenmesser (4) noch frei drehen kann. Die beiden Senkschrauben (16) festziehen und das Gegenmesser neu einschleifen (siehe L, Einschleifen Walzenmesser/Gegenmesser).

Einschleifen Walzen-/Gegenmesser:
- Beide Potentiometer mit Schalter (2/3) auf Null stellen
- Messerlinie in Service-Position bringen (siehe Service-Position der Messerlinie)
- Stecker des Walzenmessermotors (10) auf die mit bezeichnete Apparatesteckdose (6) stecken
- Motor auf Stufe 1 laufen lassen, und mit dem Pinsel mitgeliefertes Schleifmittel auf der ganzen Breite auf das Walzenmesser (4) fein auftragen
- Gegenmesser (12) langsam zustellen, so dass das Schleifmittel frei wirken kann. Laufen lassen und das Schleifmittel dauernd auf der ganzen Breite verteilen, bis das Schleifgeräusch verschwindet
- Das Walzenmesser darf eine Schleiffase von ca. 0,2 mm haben
- Stecker des Walzenmessermotors (10) ausziehen und das Walzenmesser, das Gegenmesser, etc. von der Schleifmasse reinigen
- Stecker des Walzenmessermotors (10) wieder in die mit bezeichnete Apparatesteckdose (6) stecken
- Messerlinie in Arbeitsposition bringen
  a) feststehende Messerlinie
  Messerlinie mit der richtigen Neigung in Arbeitsposition bringen und den beweglichen Fingerschutz so einrichten, dass er nicht auf dem Förderband reibt
  b) schiebbare Messerlinie
  Fingerschutz fest montieren und Messerlinie mit der richtigen Neigung in Arbeitsposition bringen

Walzenmesser ersetzen:
Zuerst wird das Gegenmesser (12) ausgebaut (siehe Gegenmesser ersetzen) und kontrolliert, ob dessen Schneide sich in neuwertigem Zustand befindet. Die Abdeckung, bzw. das Segment (9) nach Lösen der beiden Schrauben entfernen. Ein weicher Gegenstand (Aluminium / Holz) wird zwischen das Walzenmesser (4) und den Gusskörper (15) geklemmt, damit die Befestigungsschraube des Walzenmessers gelöst und entfernt werden kann. Nun kann das Walzenmesser abgezogen werden.
Vor der Montage des neuen Walzenmessers soll die Motorwelle leicht geölt werden.
Das Gegenmesser wieder einsetzen (siehe Gegenmesser ersetzen). Den Versatz von Walzen- und Gegenmesser kontrollieren/einrichten (siehe Abstand zwischen Walzen- und Gegenmesser) und die Messer einschleifen (siehe Einschleifen Walzen-/ Gegenmesser) .
Da Schleifereien normalerweise keine Gewähr für einen ausgewuchteten Rundlauf bieten, sollte uns das Walzenmesser zum Nachschleifen im Austausch zurückgesandt werden

Versatz von Walzen- und Gegenmesser:
Zur Kontrolle wird ein Haarlineal auf das Gegenmesser (12) gelegt. Der Versatz ist richtig, wenn die Spitze einer Schneide des Walzenmessers (4) auf dem höchsten Punkt gerade das Haarlineal touchiert.
Zum Korrigieren werden die beiden Sechskant-Schrauben (20) leicht gelöst, die Motor- und Walzenmessereinheit mit der Einstellmutter (14) verschoben und die beiden Sechskant-Schrauben (20) wieder angezogen.
ACHTUNG! Die beiden Innensechskant-Schrauben (mit roter Farbe bezeichnet) unbedingt angezogen belassen. **ACHTUNG!**

Gegenmesser nachschleifen:
Ist das Gegenmesser (12) stark abgenutzt, muss der Anschliff nachgeschliffen werden, bis nur noch eine Fase von ca. 0,2 mm stehen bleibt

Ersetzen der Kohlebürsten:
Die Kohlebürsten der Motoren (10/11) sind durch den Elektriker zu ersetzen, wenn sie halb abgenützt sind (Originallänge 16 mm)

Förderband einstellen:
Nach leichtem Lösen der 2 6-kt-Schrauben (22) kann das Förderband (17) mittels der Schrauben mit Kontermutter (23) gespannt werden. Zur Kontrolle der Spannung wird das Band von Hand angehalten. Es ist richtig gespannt, wenn es angehalten auf der Antriebsrolle (21) gleitet, aber eine deutliche Mitnahme erfolgt.
Der Bandlauf wird wie folgt eingestellt:
ROGAtrim KS3:
- über die Antriebsrolle (21) mittels der 4 Motorbefestigungsschrauben
- über die Spannrolle mittels der 2 Schrauben mit Kontermutter (23)

ROGAtrim KS4:
Über die Antriebs-, bzw. die Spannrolle mittels der jeweiligen2 Schrauben mit Kontermutter (23)
Distanz des Anschlaglineals (24) [und ev. des Anschlaglineals II (5)] überprüfen

Gewährleistung:
Falls nicht anders vereinbart, gewähren wir eine Garantie von 6 Monate bei Einschichtbetrieb. Die Garantie erstreckt sich auf den Gratisersatz aller im Normalbetrieb, infolge Materialfehler schadhaft werdender Teile.

Reparaturen:
Für Service- oder Revisions-Arbeiten nehmen Sie bitte mit dem Hersteller Kontakt auf:
ROTTERMANN AG
Fürtistrasse 9
CH-8832 Wollerau
Tel. +41/44-687'10'01
Fax +41/44-687'10'11
e-mail info@rottermann.com
http://www.rottermann.com

EG KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: Kantenschneider
Typ: ROGAtim KS
Modelle: KS3 und KS 4

ROTTERMANN AG

Marcel Rottermann

STROMLAUFPLAN